



TANDEM – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch



Deutsch-tschechische Informationsveranstaltung zur grenzüberschreitenden Zusammenarbeit im Kindergartenbereich

VON KLEIN AUF – ODMALIČKA

am 24. November 2006
in Marienberg

BERICHT

- Teilnehmer:** deutsche und tschechische Kinderpflegerinnen, Erzieherinnen und Leiterinnen von Kindertagesstätten aus den Grenzlandkreisen Aue – Schwarzenberg, Annaberg, Mittlerer Erzgebirgskreis, Freiberg und Weißeritzkreis, Karlovy Vary, Chomutov, Most, Teplice sowie Vertreter der Träger, des Landratsamtes Mittlerer Erzgebirgskreis und der regionalen Presse
- TN-Zahl:** 26 deutsche und 27 tschechische Teilnehmer/-innen
- Leitung:** Kateřina Jonášová (Tandem Pilsen) und Hana Bejlková (Tandem Regensburg)
- Programm:**
- 13:15 Vorstellung von Tandem
 - 13:30 Informationen zum Beratungsangebot und zum Förderprogramm für grenzüberschreitende deutsch-tschechische Projekte im Kindergartenbereich
 - 14:00 Präsentation des Buches „Hrátky s češtinou – Wir spielen Tschechisch“
 - 14:45 Referat über die Städtepartnerschaft zwischen Geising und Krupka
 - 15:15 Referat über Erfahrungen mit deutschen Praktikanten im Kindergarten Údlice
 - 15:30 Präsentation der Kindertagesstätte „Wichtelhäusl“ aus Deutschneudorf
 - 16:00 Möglichkeit zur Kontaktaufnahme und zum gegenseitigen Kennenlernen

Die Veranstaltung wurde simultan gedolmetscht.



Informationen zum Beratungsangebot und zum Förderprogramm

„Von klein auf – Odmalička“

TANDEM – Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – unterstützt die **Zusammenarbeit zwischen deutschen und tschechischen Kindertagesstätten** in Landkreisen direkt an der deutsch-tschechischen Grenze. Mit dem Programm „Von klein auf – Odmalička“ fördert TANDEM Begegnungen für Kinder unter 6 Jahren sowie den Erfahrungsaustausch zwischen deutschen und tschechischen Erzieherinnen. Die finanzielle Förderung ausgewählter Begegnungsprojekte in grenznahen Regionen wird durch ein umfangreiches Informations- und Beratungsangebot zum Thema grenzüberschreitende Zusammenarbeit im Elementarbereich ergänzt. Ziel ist es, interessierte Kindergärten, Elterninitiativen und Vereine zu beraten, zu vernetzen und neue Projekte in den grenznahen Regionen zu initiieren.



Regelmäßige und nachhaltige **Begegnungen zwischen deutschen und tschechischen Kindern im Alter unter 6 Jahren** führen zu einem selbstverständlichen Miteinander „von klein auf“, fördern die Entwicklung der Kinder und bringen Vorteile für die grenznahen Regionen mit sich. Fremdsprachenkenntnisse brauchen Kinder zum gemeinsamen Spielen nicht – können diese aber bereits im frühen Lebensalter auf spielerische Weise erwerben.

Im Rahmen der Infoveranstaltung stellte Hana Bejlková (Tandem Regensburg) das **Beratungs- und Informationsangebot** von TANDEM vor. Kateřina Jonášová (Tandem Pilsen) setzte mit Informationen über das **Förderprogramm** „Von klein auf – Odmalička“ fort und berichtete anschließend über die vielfältigen Möglichkeiten der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit im Kindergartenbereich und über **Erfahrungen aus interessanten Projekten** entlang der deutsch-tschechischen Grenze.

Präsentation des Buches „Hrátky s češtinou – Wir spielen Tschechisch“ und praktische Tipps zu seiner Anwendung im Kindergartenalltag

Frau Therese Reinel ist deutsche Mitautorin des Buches „Hrátky s češtinou – Wir spielen Tschechisch“. Das Buch richtet sich an Erzieher/-innen, Grundschullehrer/-innen, Eltern und Interessierte und beschäftigt sich mit Themenkreisen, die den Alltagswortschatz der Kinder widerspiegeln, wie zum Beispiel Familie, Tiere, Farben, menschlicher Körper und andere. Zu den einzelnen Themen kann man im Buch Vokabeln, Spiele mit methodischen Hinweisen, Lieder, Tänze, Traumgeschichten und Bastelanleitungen finden. Das Grundelement ist immer das Spiel.

Beim frühen Fremdspracherwerb ist es sehr hilfreich und deshalb auch empfehlenswert, eine Puppe o.ä. als feste Identifikationsfigur für die jeweilige Fremdsprache zu bestimmen. Der Rabe von Frau Reinel spricht nur Tschechisch, deshalb darf in seiner Anwesenheit keine andere Sprache benutzt werden. Auf diese Art und Weise können sich die Kinder mit der Fremdsprache stärker identifizieren und den Wechsel zwischen den Sprachen leichter bewältigen.

Ein weiteres praktisches Beispiel betrifft das Erlernen der Zahlen. Dabei wird oft vergessen, dass die Kinder die Zahlen sehr schnell auswendig lernen, ohne damit eine konkrete Vorstellung über die Menge oder das Maß zu verbinden. Mittels geeigneter Spiele (z.B. „Wie viele Schritte darf ich laufen?“) kann dafür ein Gefühl entwickelt werden.



Das Buch kann bei den Euro-Schulen Görlitz (info@es.goerlitz.eso.de) bestellt werden.

Referat über die Städtepartnerschaft zwischen Geising (D) und Krupka (CZ): Formen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit

Herr Reiner Fischer, Hauptamtsleiter bei der Stadtverwaltung Geising und Koordinator für die Zusammenarbeit mit der tschechischen Partnerstadt Krupka, stellte die grenzüberschreitenden Aktivitäten beider Städte vor.

Es handelt sich jährlich um 12 bis 15 Projekte, die inhaltlich ein sehr breites Spektrum abdecken. Es sind beispielsweise zweisprachige Ausstellungen, Schulprojekte zu verschiedenen Themen, Sportwettkämpfe, Veranstaltungen der Feuerwehr, Treffen der Stadtverwaltungen, gemeinsame Auftritte bei kulturellen Veranstaltungen und vieles mehr.

Die Zusammenarbeit zwischen den Kindergärten wurde im Jahre 2006 initiiert und befindet sich in der Aufbauphase. Erste gemeinsame Aktivitäten sind für das Frühjahr 2007 geplant.



Referat des Kindergartens in Údlice (CZ) über Erfahrungen mit deutschen Praktikanten



Frau Renata Malcovská, Erzieherin aus dem Kindergarten in Údlice, berichtete kurz über ihre Erfahrungen mit dem Praktikantenaustausch, der seit 3 Jahren stattfindet. Insgesamt waren in Údlice fünf Praktikanten aus Deutschland, jeweils für zwei bis drei Wochen. Die Anfangsschwierigkeiten konnten schnell beseitigt werden und inzwischen profitieren sowohl die Erzieherinnen als auch die Kinder von der Anwesenheit der deutschen Gäste. Die Fremdsprache wird spielerisch und in alltäglichen Situationen erlernt und geübt. Und zudem werden auf natürliche Weise freundschaftliche Kontakte zum Nachbarland aufgebaut.

Grenzüberschreitende Zusammenarbeit zwischen der Kindertagesstätte „Wichtelhäusl“ in Deutschneudorf (D) und dem Kindergarten in Hora Svaté Kateřiny (CZ)

Frau Manuela Ullrich, Leiterin der Kita „Wichtelhäusl“ in Deutschneudorf, stellte in ihrem Beitrag verschiedene Formen der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit in ihrer Einrichtung vor.

Die Kindertagesstätte wird von 40 deutschen und 4 tschechischen Kindern besucht. Seit April 2004 läuft hier das Projekt „Bilingualität im Kindergarten“. Im Rahmen dieses Projekts wurden folgende Aktivitäten ermöglicht:

- regelmäßige Begegnungen deutscher und tschechischer Kinder,
- früher Fremdspracherwerb durch Anwesenheit einer tschechischen Muttersprachlerin,
- Aufnahme von tschechischen Kindern in die Einrichtung.

Alle diese Aktivitäten tragen dazu bei, dass die Kinder die jeweils andere Sprache spielerisch lernen und durch regelmäßigen Kontakt das andere Land hautnah erleben. Dies führt zur Stärkung des Selbstbewusstseins und nicht zuletzt dazu, dass bei den Kindern keine Grenzen und Barrieren bezüglich des Nachbarlandes entstehen, die später mit viel Mühe abgebaut werden müssten.



Die Kindertagesstätte entwickelte für eigene Bedürfnisse diverse Arbeitsmaterialien. In enger Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte in Oberwiesenthal entsteht die Zeitung „Ahoj – Hallo“, deren aktuelle Ausgabe auf der Internetseite www.kita-oberwiesenthal.de als Download zur Verfügung steht.

Diskussion und weitere Angebote

Während der gesamten Informationsveranstaltung wurden Fragen beispielsweise zum Thema Kontaktsuche, zu Finanzierungsmöglichkeiten und zu rechtlichen Aspekten der grenzüberschreitenden Begegnungen im Kindergartenbereich beantwortet. Weitere Fragen konnten auf den ausliegenden „Wunschlisten“ bzw. in den Auswertungsbögen formuliert oder persönlich im Gespräch mit den beiden Tandem-Mitarbeiterinnen geklärt werden. Das Informationsangebot wurde durch die ausgelegte Fachliteratur, Lehrmaterial usw. ergänzt. Der deutsch-tschechische Infotisch bot zudem rund um das offizielle Programm allen Anwesenden die Möglichkeit, persönlich ins Gespräch zu kommen und grenzüberschreitende Kontakte zu knüpfen.

Protokoll: Hana Bejlková, vonkleinauf@tandem-org.de

Kontakt: TANDEM – Koordinierungszentrum
Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch
Maximilianstr. 7, D – 93047 Regensburg

Diese Veranstaltung wurde unterstützt durch:



EU-Gemeinschaftsinitiative
INTERREG IIIA



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Robert Bosch Stiftung



Bezirk Pilsen



Bezirk Südböhmen

